

Für Unternehmen, die aufgrund des Corona-Virus in Schwierigkeiten geraten, bietet das Land Hessen Unterstützung an.

Einen aktuellen [Überblick](#) haben das Hessische Wirtschaftsministerium und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) im Internet veröffentlicht.

Das Land Hessen bietet verschiedene Förderprodukte an, um insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei Investitionen und mit Betriebsmitteln zu unterstützen. Ein [Schaubild](#) zeigt die hessischen Förderprogramme für Unternehmen und Gründungen im Überblick. Einige Förderungen können auch zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen eingesetzt werden, die aufgrund von Umsatzausfällen von Unternehmen wegen des Corona-Virus entstehen.

Die **WIBank** bietet diverse **Förderkredite** an, darunter auch Kredite aus dem **Förderprogramm Kapital für Kleinunternehmen (KfK)**. Hieraus können **kleine Unternehmen** im Bereich der **gewerblichen Wirtschaft (einschließlich gewerblich tätiger Sozialunternehmen)** sowie **freiberuflich Tätige mit bis zu 25 Mitarbeitern und 5 Mio. Euro Jahresumsatz** **Darlehen zwischen 25.000 und 150.000 Euro erhalten, die von der Hausbank um mindestens 50 Prozent aufgestockt** werden. Für dieses Förderdarlehen sind keine banküblichen Sicherheiten notwendig. Nähere Informationen dazu [hier](#).

Kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern und 50 Mio. Euro Umsatz können Betriebsmittelkredite bis 1 Mio. Euro aus dem **WI-Bank-Förderprogramm Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen (GuW)** über ihre Hausbank erhalten. Weitere Informationen sind [hier](#) erhältlich.

Die **Bürgschaftsbank Hessen** bietet **Bürgschaften** bis 1,25 Mio. Euro mit einer Bürgschaftsquote von bis zu 80 Prozent **in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen** an. Hierunter auch **Express-Bürgschaften für Kredite bis zu 300.000 Euro**, die mit einer Bürgschaftsquote von 60 Prozent besichert und bei Erfüllung aller Kriterien besonders schnell erteilt werden. Weitere Infos und Ihren jeweiligen Ansprechpartner finden [hier](#).

Das **Land Hessen** übernimmt in besonderen Fällen **Landesbürgschaften i. d. R. ab 1,25 Mio. Euro**, um in Kooperation mit der Hausbank sowohl die Finanzierung von Investitionen als auch die finanzielle Überbrückung von Liquiditätsengpässen abzusichern. Weitere Informationen dazu [hier](#).

Zur Corona-Seite der WIBank geht es [hier](#). Die **Förderberatung** des Landes Hessen bei der WIBank ist erreichbar unter der Tel. 0611 774-7333.

Ihr Fachbereich Arbeitsmarkt und Netzwerke